

# **Bergschule Oberallgäu**

87545 Burgberg Edelweißstraße 5  
Tel: 08321 / 4953 Fax: 08321 / 81956  
www.alpinschule.de info@alpinschule.de



## **Wandern in Südtirol im Naturpark: Fanes-Sennes-Prags**

### **Standortwoche auf der Faneshütte (2060m)**

Eine Woche wandern und Seele baumeln lassen in der atemberaubenden Dolomiten-Landschaft der Fanes-Hochebene. Untergebracht im stilvollen, familiär geführten Rifugio Fanes und bestens gestärkt mit südtiroler Küche entdecken Sie das sagenhafte Reich der Fanes (Parlament der Murmeltiere). Auf der von Felszacken umschlossenen Hochebene werden Gipfel wie Pareispitze (2794m) und Heiligkreuzkofel (2906m) sowie Monte Casale (2813m) und die Antoniusspitze (2655m) bestiegen. Auf den Spuren des Dolomitenkrieges wandern wir zum Biwak des Friedens am Monte Castello (2760m).

In dem einmaligen Naturparadies beobachten wir Gämsen, Steinböcke und Murmeltiere, seltene Alpenblumen und entspannen uns an einem der idyllischen Seen oder in einer urigen Alm. Den Alltag lassen wir weit hinter uns.

Die Touren werden mit Tagesrucksack unternommen. Die Gehzeiten betragen je nach Tour zwischen 5-8 Stunden, Auf- und Abstiege von ca 600 – 1000hm. Die Steige sind mittelschwer.

Nach Möglichkeit genießen wir auch eine kurze Sonnenauf- bzw. Untergangstour!

Die Übernachtung erfolgt im geräumigen und schönen Lager, gegen Aufpreis ist die Übernachtung in einem der Zimmer möglich, sofern noch Zimmerplätze frei sind.

### **Programm :**

#### **Tag 1:**

12 Uhr Treffpunkt am Gasthof in Pederü in St. Vigil/Enneberg.

(kostenlose Parkmöglichkeit am Gasthof Pederü, bei Vorlage der Buchungsbestätigung an der Mautschanke) Das Gepäck kann gegen Gebühr vom Wirt auf die Hütte transportiert werden. Gemeinsamer Aufstieg zur Fanes-Hütte, ca 2,5 Stunden auf dem Dolomitenhöhenweg Nr.1. Erste Eindrücke der fantastischen Umgebung. Am Nachmittag Spaziergang auf das Limojoch, wo wir einen beeindruckenden Ausblick auf unser Tourengebiet haben.

#### **Tag 2:**

Als Eingetour Wanderung über den Plan des Salines auf die Antoniusspitze (2655m).Aufstieg 600 hm. Auf dem Rückweg Abstecher auf die märchenhafte Kleine Fanesalm, einem karstigen Hochplateau, bezeichnet als „Parlament der Murmeltiere“, wo wir die herrliche Umgebung bei einer

Rast im Gelände genießen. Über die Lavarellahütte (Einkehr möglich) zurück.

Gehzeit ca 5 Std, 600 hm Aufstieg.

#### **Tag 3:**

Durch das Vallun Bianco auf Teilen des Friedensweges zum Monte Castello. Ziel ist das Friedensbiwak auf 2760m, früher Teil der umfangreichen Schützenstellungen im Dolomitenkrieg am Monte Castello. Großartige Aussicht auf die Tofanen! Evtl. noch Aufstieg auf früherem Kriegssteig zum Monte Casale (2813m)

Auf dem Rückweg genießen wir eine Einkehr in der Großen Fanesalm.

Gehzeit ca 6 Stunden, 850 hm Auf- und Abstieg

#### **Tag 4:**

Frühzeitiger Start zum Heiligkreuzkofel 2906m. Auf dem Weg durch die imposante Karstlandschaft der Fanes-Hochebene gelangen wir zum Zwischenziel Kreuzkofelscharte auf 2612m. Von hier schon herrlicher Blick auf das tiefgelegene Alta Badia sowie auf die Sella und Marmolada! Von der Scharte über einen Steig in einer Stunde zum Gipfel mit traumhaftem Blick. Auf dem Rückweg gelangen wir über einen anderen Weg wieder zur Hütte zurück.

Gehzeit 8 Stunden. Ca 1000hm Auf-und Abstieg.

#### **Tag 5:**

Über das Limojoch, vorbei am Limosee gelangen wir auf die Schulter der Pareispitze (2760m), dem heutigen Tagesziel! Hier befinden sich Reste einer Schützenstellung und während einer gemütlichen Brotzeit auf dem aussichtsreichen Plateau lassen sich evtl. Steinböcke beobachten. Etwas steiler zum Gipfel mit toller Aussicht zum Großglockner und Hoher Gaisl.

Ausklang des Tages auf der Hüttenterrasse!

Gehzeit ca 5 Std., Auf-und Abstieg 800 hm.

#### **Tag 6:**

Abstieg nach Pederü, ca 1,5 Std. Kleine Abschlußtour auf die Fodarahütte (1966m) auf der Sennesalm. Gehzeit 2,5 h und 400 hm. Tourende ca 15 Uhr.

#### **Voraussetzung:**

Gesundheit, Kondition und Trittsicherheit.

Ausrüstung nach Ausrüstungsliste der Bergschule Oberallgäu.

#### **Gute und zweckmäßige Bekleidung und Ausrüstung erhöht Ihre Sicherheit und erspart Ärger während der Tour.**

Bei ungünstiger Witterung oder schlechter Konstitution der Teilnehmer bleibt dem Bergführer eine Routenänderung vorbehalten. Nachmittags eventuell noch kurze Wanderung.

#### **Anreise mit der Bahn:**

Am besten mit der Bahn bis Bruneck/St. Lorenzen und ab da mit dem Bus [www.sad.it](http://www.sad.it) weiter zum Gashtof Pederü.

